

Die Zukunft des kunsthistorischen Publizierens (Munich, 19–20 Jul 19)

Institut für Kunstgeschichte der LMU, Zentnerstrasse 31, 80798 München,
19.–20.07.2019

Zentralinstitut für Kunstgeschichte, München

Das Internet hat schon jetzt das kunsthistorische und allgemein das wissenschaftliche Veröffentlichungswesen verändert. Open Access, online, Weblogs: das sind einige der Stichworte, die einen Wandel ankündigen, der sich zweifellos noch entschieden verstärken wird. Was sind die Konsequenzen für die Akteure? Welches sind die rechtlichen Rahmenbedingungen? Was für neue Möglichkeiten ergeben sich durch umfassende Verlinkungsmöglichkeiten, Bewegtbildintegration, Simulation und Interaktivität – um nur einige Perspektiven zu nennen? Sie werden im Mittelpunkt der Tagung stehen, bei denen vor allem Kunsthistoriker/-innen und Juristen/Juristinnen vortragen werden.

Die Tagung ist das Ergebnis der Zusammenarbeit des Instituts für Kunstgeschichte der LMU München sowie des Zentralinstituts für Kunstgeschichte, München.

PROGRAMM

FREITAG, 19. JULI 2019

12:30

Einführung // Hubertus Kohle, LMU München

12:45

Johannes Grave, Uni Jena: Aktuelle Herausforderungen kunsthistorischer Fachzeitschriften

13:30

Georg Botz, MPG München: Open Access – mehr als Plan S

14:15

Maria Effinger, UB Heidelberg: Open Access als Strategie. Kunsthistorisches Publizieren bei arthistoricum.net

15:00 Pause

15:30

Ellen Euler, Fachhochschule Potsdam: Die Kunstgeschichte als Pfeiler der open culture

16:15

Andrea Lermer, ZI München: Jenseits der Druckfahnen – Anmerkungen aus der Redaktion eines eJournals (RIHA Journal)

17:00

Wolfgang Ullrich, Leipzig: Publizieren, um - nicht - gelesen zu werden?

17:45

Grischka Petri, Uni Bonn: Das BGH-Urteil zu Museumsfotos, die EU-Richtlinie und die Bildrechte:

alte Probleme, neue Entwicklungen

18:30 Pause

19:00

Abendvortrag // Wolfgang Kemp, Uni Lüneburg/ Hamburg: I had it all: In 50 Jahren vom Dissertationsdruck zum Ebook

SAMSTAG, 20. JULI 2019

9:30

Christine Tauber, ZI München: Überlegungen zur Kunstchronik und ihrer publizistischen Zukunft

10:15

Pipa Neumann, Verlag de Gruyter: Wie es Euch gefällt – Kunstwissenschaftliches Publizieren bei De Gruyter

11:00 Pause

11:30

Christian Gries, München: „Living documents“ statt totes Holz. Alternative Publikationsformen in Zeiten der Digitalisierung

12:15

Claudie Paye, München: Modelle des Open-Access-Publizierens an der LMU München

Um Anmeldung wird gebeten: luise.schumann@lrz.uni-muenchen.de

Quellennachweis:

CONF: Die Zukunft des kunsthistorischen Publizierens (Munich, 19-20 Jul 19). In: ArtHist.net, 14.06.2019.

Letzter Zugriff 07.04.2026. <<https://arthist.net/archive/21078>>.